

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 36 - Ausgabe Juni 2015

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Dorffest am 11.07.2015
Bergmesse Gerlosstein am
28.06.2015

Der Bürgermeister persönlich
GR-Sitzung vom 09.06.2015

EU-Austritts-Volksbegehren
Projekt Winning Kids
SchulPlus-Ticket

Babypakete:
Kobald Fabio Stefan und
Matteo Stefan
Maier Sophie

Geburtstage:
Riffnaller Franz - 75
Egger Johann - 90

DORFFEST
der Landjugend
HAINZENBERG

SA 11. JULI 2015
IM FEUERWEHRHAUS HAINZENBERG

ab 14.00 Uhr Seilziehwettbewerb
Anmeldungen & Infos unter 0664 3481020 oder auf Facebook
„Landjugend Hainzenberg“ · Nenngeld € 5,- pro Person · Kinder frei

ab 19.00 Uhr Dorffest mit „Gerlosbluat“

Gedenk-Bergmesse auf der
Gerlossteinwand des Vetera-
nen- und Reservistenvereines
Zell am Ziller und Umgebung.
am Sonntag,
den 28.06.2015,
um 11:30 Uhr.



Die Messe wird von unserem Dekan Dr. Ignaz Steinwender im besonderen Gedenken an die Ereignisse zum 1. Weltkrieg vor 100 Jahren zelebriert. Die Auffahrt mit der Gerlossteinbahn ist ab 8:30 Uhr möglich.

Bei Schlechtwetter wird die Messe im Berggasthof Gerlosstein gefeiert, wo es nach der Bergmesse auch Zillertaler Schmankerl und Musik mit dem Zillertaler Alpen-sound gibt. Bereits am Vorabend, am Sa. 27.6.2015, gibt es das traditionelle Feuerbrennen.

Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

In diesen Tagen wurde sehr viel über den G7 Gipfel in Garmisch berichtet, welche Kosten „dieses Spektakel“ verursacht, mit welchem immensen Aufgebot die Polizei für Ruhe und Ordnung sorgt, welche Demonstrationen es da gibt und dergleichen mehr. Wenn man sich dann vor Augen führt, dass das alles nur passiert, weil sieben Regenten sich in den Kopf gesetzt haben, zu einem bestimmten Zeitpunkt, an einem bestimmten Ort, gemeinsam ein paar Stunden zu verbringen und dort ein wenig über das Tagesgeschehen zu plaudern, dann fällt es auch mir äußerst schwer, dafür Verständnis aufzubringen.

Sicher ist es in erster Linie Sache unserer nördlichen Nachbarn, wenn sie sich diese paar Tage mehr als 320.000.000,-- € (dreihundertzwanzig Millionen Euro) kosten lassen, aber dass uns alleine der Einsatz unserer Polizei, dem Vernehmen nach, noch einmal 5,2 Millionen Euro kostet, finde ich völlig überzogen.

Ein paar Tage vor diesem Gipfeltreffen war ich aus privaten Gründen im Raum Mittenwald unterwegs und konnte hautnah mitverfolgen, was sich dort so abgespielt hat. Ich hatte den Eindruck, es ist der Krieg ausgebrochen und alles ist von der Polizei besetzt. Von zehn Fahrzeugen, die einem begegneten oder die man sonst sah, waren sicher neun Polizeifahrzeuge. Trotz schönem Wetter sah man kaum Privat-



personen und auch die Gastgärten waren wie ausgestorben. Die paar Personen die man trotzdem antreffen konnte, gaben unumwunden zu verstehen, dass sie den Ressourceneinsatz für bei weitem übertrieben halten und angesichts dieser Verschwendung an Steuergeldern auch verstehen, dass Mitbürger auf die Straße gehen um gegen diese Auswüchse zu demonstrieren.

Einmal abgesehen davon, dass sieben der bedeutendsten Politiker unserer Zeit auf engstem Raum ein gewisses Sicherheitsrisiko bedeuten und ihre Zusammenkunft entsprechende Vorbereitungen erfordert, halte ich es für dilettantisch, diesen Umstand bereits lange Zeit vorher an die große Glocke zu hängen und überall zu publizieren.

Gerade Frau Merkl war etwa zwei Wochen vor dem Gipfel bereits einmal in Garmisch und niemand nahm Notiz davon – weil eben erst im Nachhinein darüber berichtet wurde. Was spricht also dagegen, wenn auch die übrigen „Granden“ ohne es vorher groß in der Öffentlichkeit zu publizieren, sich zu einem nicht öffentlich bekannten Termin irgendwo treffen. Im „Club der Eitelkeiten“ ließe sich damit nicht punkten, aber mit dem Eingesparten ließen sich viele wichtige soziale Projekte finanzieren.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter <http://www.hainzenberg.tirol.gv.at> nachgelesen werden.

**Gemeinderatssitzung 05/2015 vom
09.06.2015:**

**Personalangelegenheiten: Entscheidung über
Bewerbungen Karenzstelle Kindergartenleiterin**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass Frau Ines Taxacher, aus Rohrberg als Karenzvertretung für die Stelle der gruppenführenden Kindergartenleiterin beschäftigt wird. Das Dienstverhältnis beginnt mit dem Beginn des Kindergartenjahres 2015/2016.

EU-Austritts-Volksbegehren

Vom Mittwoch 24. Juni bis einschließlich 1. Juli 2015 läuft österreichweit der Eintragungszeitraum für das EU-Austritts-Volksbegehren. In diesem Zeitraum haben die Stimmberechtigten Gelegenheit, mit ihrer Unterschrift ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren zu erklären.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die

- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben und mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (1. Juli 2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes im Gemeindeamt Hainzenberg auf. Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Mittwoch, 24.06.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- Donnerstag, 25.06.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- Freitag, 26.06.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
- Samstag, 27.06.2015 von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr,
- Sonntag, 28.06.2015 von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr,
- Montag, 29.06.2015 von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
- Dienstag, 30.06.2015 von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr,
- Mittwoch, 01.07.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Projekt Winning Kids in der Volksschule

Die Kinder der Volksschule Hainzenberg haben kürzlich begeistert beim Projekt „Winning Kids“ teilgenommen und nach 6 Einheiten eine Urkunde erhalten.

Die Idee des Projektes ist es, dass die Kinder durch Training selbstbestimmter durchs Leben gehen, sich ihrer individuellen Stärken bewusst werden und sich weniger von äußeren Umständen beeinflussen lassen. Die wichtigsten Ziele sind ein positives Selbstbild zu entwickeln, Streit zu vermeiden, Konflikte zu lösen und schließlich auch sich selbst zu mögen.

Mit anderen Worten: DIE SONNE IM EIGENEN HERZEN FINDEN.

Möglich soll all dies werden durch Rollenspiele, Bewegungsspiele, einfache Selbstverteidigungstechniken sowie durch Gespräche und Geschichten. Daniela Narr hat begleitend dazu das Buch „SIEGERTIGER- Mutmachbuch für Groß und Klein“ her-

ausgebracht, es ist in jeder Buchhandlung erhältlich. Das Projekt wird an Tiroler Volksschulen angeboten. Es wird vom Land Tirol unterstützt, die Finanzierung übernimmt die AUVA (Allgemeine Unfallversicherung).



SchulPlus-Tickets

Die Schul- und SchulPlus-Tickets für das Schuljahr 2015/2016 können bereits über die Schule beantragt werden. Wer jetzt beantragt, kann nach den Ferien gleich fahren. Gültigkeit: 1.9.2015 – 31.8.2016.

Mit dem SchulPlus-Ticket kann man in ganz Tirol um Euro 96,- unterwegs sein!

- Gilt für beliebig viele Fahrten in Tirol inklusive Innsbruck (Kernzone) für SchülerInnen bis 24 Jahre.
- Freie Verkehrsmittelwahl: ein Ticket für Bus, Bahn, Tram.
- Das Schul-Ticket (19,60 Euro) kann jederzeit zu einem SchulPlus-Ticket aufgewertet werden. Aufpreis: 76,40 Euro.



Babypakete



Hurra, Zwillinge!
Gleich zwei Babypakete konnte Bürgermeister Wartelsteiner Georg an Kobald Bianca, Unterberg 226, übergeben. Kobald Fabio Stefan und Matteo Stefan erblickten am 08.05.2015 das Licht der Welt. Da ist es nur gut, dass Schwester Alina schon so gut mit den Babys umgehen kann!

Ein weiteres Babypaket konnte Bürgermeister Wartelsteiner Georg an Maier Patricia und Flörl Franz, Dörfel 348, übergeben.

Er gratulierte zur Geburt der Tochter Sophie, geb. am 13.05.2015.

Geburtstage

Am Freitag, den 22.05.2015, feierte Herr Riffnaller Franz, Unterberg 223, seinen 75. Geburtstag. Bürgermeister Wartelsteiner Georg überbrachte mit Ehegattin Helga dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde. „Ötschenanger“ Franz gehört bereits seit dem Jahr 1998, also seit nunmehr 17 Jahren dem Gemeinderat an. Unter den zahlreichen Gratulanten befand sich auch eine Abordnung des Pensionistenverbandes Zell am Ziller mit Obmann Platzer Karl und Kassierin Bampi Helga.

Foto rechts: Der Jubilar mit Ehegattin Aloisia und dem jüngsten Enkelkind Sophia, die bei Nachbarin Kröll Susanne einen Platz gesucht und gefunden hat.



Am Sonntag, den 31.05.2015, konnte Herr Egger Johann, Unterberg 204, den 90. Geburtstag feiern. Bürgermeister Wartelsteiner Georg überbrachte dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde. Hansl hat erst seit wenigen Wochen einen Herzschrittmacher, aber es geht ihm gesundheitlich schon wieder sehr gut und er strahlt eine unglaubliche Lebensfreude aus. Er spielt täglich mit seiner Harfe und seiner Geige. Und die geliebte Musik scheint Hansl körperlich und geistig jung zu halten.

Wir gratulieren den rüstigen Jubilaren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.

